



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Virtuoses Multitalent“: Daniel Prohaska zum Bayerischen Kammersänger ernannt

„Virtuoses Multitalent“: Daniel Prohaska zum Bayerischen Kammersänger ernannt

22. Februar 2023

Kunstminister Markus Blume: „Daniel Prohaska kann alles, was die darstellende Kunst zu bieten hat“

MÜNCHEN. Daniel Prohaska wurde am Dienstagabend im Anschluss an die Aufführung der Operette „Die Fledermaus“ im Staatstheater am Gärtnerplatz in München von Kunstminister Markus Blume zum Bayerischen Kammersänger ernannt. „Virtuoses Multitalent – Daniel Prohaska kann alles, was die darstellende Kunst zu bieten hat: Sein breit gefächertes Repertoire umfasst Hauptrollen in Schauspiel, Operette, Musical und Oper. Mit stimmlicher Vielseitigkeit und herausragenden darstellerischen Fähigkeiten ist er auf den großen Opernbühnen ein gefeierter Gast. Ich freue mich, dass er seit über 20 Jahren regelmäßig das Publikum am Gärtnerplatztheater begeistert. Die Ernennung zum Bayerischen Kammersänger ist zugleich verdiente Würdigung herausragender künstlerischer Leistungen und herzliche Einladung für weitere regelmäßige Auftritte in München“, so Blume.

Bayerische/r Kammersänger/in

Die Dienstbezeichnung „Bayerische/r Kammersänger/in“ wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst auf Vorschlag der Bayerischen Staatsoper bzw. eines der anderen Bayerischen Staatstheater für herausragende künstlerische Leistungen verliehen. Voraussetzung ist eine mindestens fünfjährige Zugehörigkeit zu den Bayerischen Staatstheatern als Ensemblemitglied oder im Rahmen regelmäßiger Gastauftritte. Zu den zuletzt ausgezeichneten Sängerinnen und Sängern gehören etwa Anja Kampe, Marlis Petersen, Jonas Kaufmann, Christian Gerhaher, Bo Skovhus und Nina Stemme.

Informationen zum Künstler

Geboren in Frankfurt am Main als Sohn einer britischen Opernsängerin und eines österreichischen Regisseurs, lebt der Österreicher Daniel Prohaska seit 1989 in Wien. Am Konservatorium der Stadt Wien absolvierte er seine Ausbildung in Gesang, Schauspiel und Tanz u. a. bei Sebastian Vittucci, Previn Moore und Wicus Slabbert. Als Mitglied im „Neuen Wiener Vocalensemble“ trat er u. a. bei der Schubertiade auf, von 1998 bis 2000 gehörte er der englischsprachigen Theatergruppe „VISPA-Players“ an. Im Jahr 2001 war er im Stück „Hello Dolly!“ erstmalig am Staatstheater am Gärtnerplatz zu sehen.

Sein breit gefächertes Repertoire umfasst Hauptrollen in Schauspiel („Romeo und Julia“, „Bouncers“, „Der Reigen“), Operette („Die Fledermaus“, „Die lustige Witwe“, „Der Vogelhändler“, „Gräfin Mariza“, „Der Vetter aus Dingsda“, „Der Opernball“, „Frau Luna“, „Pariser Leben“, „Die Zirkusprinzessin“, „Wiener Blut“, „Viktoria und ihr Husar“, „Die Fälschungsfee“, „Die Großherzogin von Gerolstein“), Musical („Les Misérables“, „West Side Story“, „Jesus Christ Superstar“, „Singin’ in the Rain“, „Show Boat“, „Evita“, „Sweeney Todd“, „Hello, Dolly!“), „Der Mann von La Mancha“, „Das Lächeln einer Sommernacht“) und Oper („Die Entführung aus dem Serail“, „Fidelio“, „Der fliegende

Holländer“ und die Titelpartien in den Uraufführungen von Luigi Cherubinis „Koukourgi“ und Johanna Doderers „Liliom“ und „Schuberts Reise nach Atzenbrugg“) an Häusern wie der Nationaloper Straßburg, der Volksoper Wien, der Oper Graz, dem Stadttheater Klagenfurt, dem Staatstheater am Gärtnerplatz, der Semperoper Dresden, dem Theater Liepaja (Liebau) in Lettland, der Londoner Royal Festival Hall und dem Teatro del Maggio Musicale Fiorentino.

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

